

treffend die Beziehungen Schlesiens zum Baseler Konzile, herausgegeben von W. Altmann (Breslau, Max & Co., 1890).

223. Im Archiv f. österr. Gesch. LXXV, 290 ff. veröffentlicht J. Loserth als weiteren Beitrag zur Geschichte der hussitischen Bewegung die Streitschriften und Unionsverhandlungen zwischen Katholiken und Hussiten in den Jahren 1412 und 1413.

224. Im Archiv f. österr. Gesch. LXXV, 1 ff. veröffentlicht A. Bachmann eine Abhandlung über 'die deutschen Könige und die kurfürstliche Neutralität (1438—1447)', welcher aus Dresdener Archivalien eine Anzahl wichtiger Urkunden und Actenstücke beigegeben sind.

225. Im Archiv für Literatur- und Kirchengeschichte V, Heft 2 publiciert P. Heinrich Denifle zahlreiche Actenstücke zur Geschichte der Universitäten im Mittelalter. Derselbe ediert im 3. Heft desselben Bandes einen Katalog der Pariser Magister der Theologie des Carmeliterordens und ein Verzeichnis der Generalcapitel desselben Ordens, beide bis 1361. Derselbe erweist aus der Unterschrift einer Predigt, die er abdruckt, dass Meister Eckehart 'von Strassburg' ein Thüringer, aus Hochheim bei Gotha gebürtig war. Franz Ehrle gab ebenda die interessantesten Parteen der Acten des 1408 von Papst Benedict XIII. zu Perpignan abgehaltenen Konzils heraus, die für die Geschichte des grossen Schismas von bedeutendem Werth sind. O. H.-E.

226. Im Archivio storico della R. Società Romana XII, 63 ff. veröffentlicht E. Stevenson als Vorarbeit zu dem ersehnten 'Codice diplomatico di Roma' eine Anzahl bisher gar nicht oder mangelhaft gedruckter Urkunden des Capitelarchivs zu Velletri seit dem 10. Jahrh. Ebenda S. 199 theilt de Rossi eine interessante Schenkungsurkunde über römische Besitzungen an St. Donat von Arezzo (1051) mit.

227. In derselben Zeitschrift XII, 241 ff. giebt G. Levi eine Anzahl von bisher unbekannten Urkunden heraus, welche werthvolle Aufschlüsse über die Thätigkeit des Cardinals Ugolino von Ostia in Toscana und der Lombardei seit 1217 bieten.

228. Im N. A. XIII, 245 ist v. Druffels abfälliges Urtheil über Pastors Geschichte der Päpste und die darin enthaltenen Urkundenbeilagen erwähnt worden. Gegen diesen Angriff hat sich Pastor in einem — auch separat versandten — Nachwort zum 2. Band seines Werkes (38 S.) vertheidigt und manche Ausstellungen Druffels widerlegt.

229. Die 'Romanischen Forschungen' V, 1 enthalten von O. Brenner eine auch für die Diplomatik interessante Ab-